

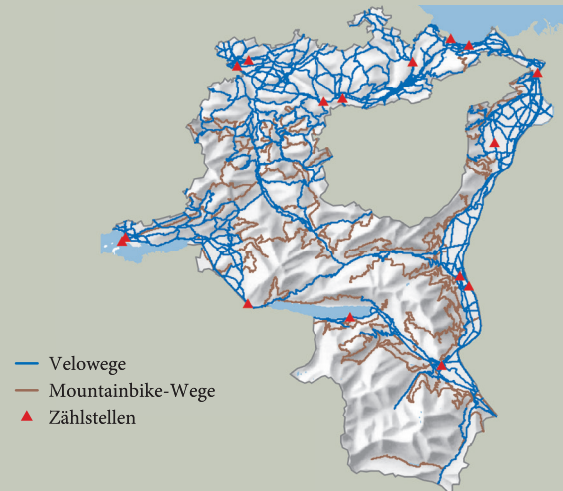
Das Velo nimmt Fahrt auf

In den letzten zehn Jahren ist die Gesamtlänge der Radwege von kantonalen und regionaler Bedeutung um rund zwei Drittel gewachsen, von 900 auf rund 1500 Kilometer. In dieser Zeit ist das heutige Alltagsvelonetz in Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Gemeinden festgelegt und erweitert worden. In Amden (15 km) und Pfäfers (25 km) wurden die letzten Lücken geschlossen. Die Länge der Mountainbike-Wege beträgt aktuell 1100 Kilometer. Hier ist – aufgrund von Anpassungen bei der Messmethode – ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

2018 waren im Kanton St.Gallen zwölf Veloverkehrszählstellen in Betrieb, ohne die Stadt St.Gallen, die ein eigenes Messnetz betreibt. Am stärksten frequentiert sind meist Zählstellen, die an touristisch bedeutsamen Strecken liegen, am Bodensee in Goldach und Rorschach, auf dem Rheindamm bei Au sowie auf dem Seedamm bei Rapperswil-Jona (G2). Hier betrug die Jahressummen von 2014 bis 2018 zwischen 150 000 und 270 000. An Spitzentagen werden dort über 3000 Velodurchfahrten gezählt. Noch höhere Werte weist die Messstelle an der Kniestrasse in Rapperswil auf. Im vergangenen Jahr gab es dort über 370 000 Durchfahrten, also mehr als 1000 im Tagesmittel. Dabei handelt es sich um eine Sammelroute, die den innerstädtischen Veloverkehr bewusst kanalisiert. Die steigenden Werte bei den meisten Zählstellen in den letzten Jahren sind ein Zeichen für die wachsende Beliebtheit des Velos als Verkehrsmittel. Sie sind aber auch ein Resultat der Anstrengungen von Gemeinden, Regionen und dem Kanton, die dafür nötige Infrastruktur bereitzustellen, zum Beispiel im Rahmen der Agglomerationsprogramme.

Velo- und Mountainbikenetz von kantonalen und regionaler Bedeutung mit Veloverkehrszählstellen Kanton St.Gallen

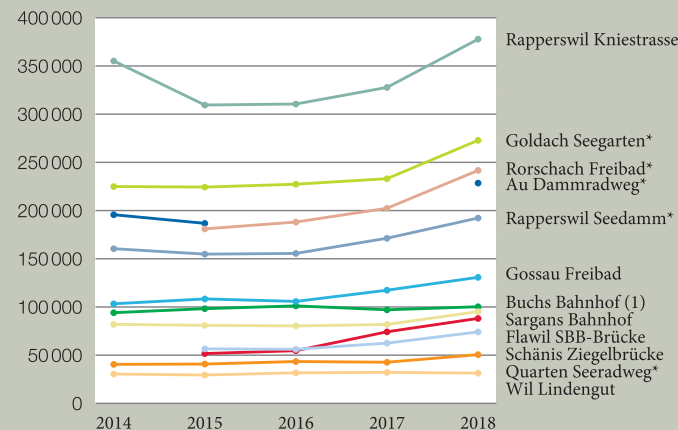
G1



© FfS-SG, Quelle: Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen

Velodurchfahrten bei kantonalen Zählstellen: Jahrestotale Kanton St.Gallen

G2



* Touristisch bedeutsame Strecken
(1) Fehlende Werte für 10.-19. Dezember 2018

© FfS-SG, Quelle: Fachstelle Fuss- und Veloverkehr des Kantons St.Gallen